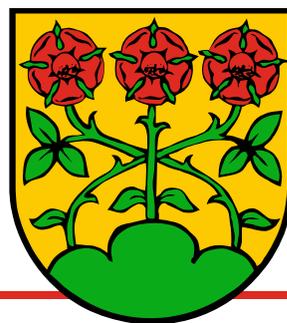


# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 46

Donnerstag, 14. November 2024



[www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de)

## DIE WOCHE:

### Veranstaltungen:

- Samstag, 16.11. Barparty Wache Nussdorf
- Samstag, 16.11. Spielzeugbörse
- Samstag, 16.11. Kaninchen- und Geflügel-Tierschau in der Nusschale
- Sonntag, 17.11. Kaninchen- und Geflügel-Tierschau in der Nusschale
- Montag, 18.11. Eberdinger KleiderTreff
- Dienstag, 19.11. Reparatur-Café
- Freitag, 22.11. Infoveranstaltung Energie Einfach Einsparen
- Samstag, 23.11. Fachausstellung Energie Einfach Einsparen
- Samstag, 23.11. 16. Nussdorflauf

### Vorankündigungen:

- Sonntag, 08.12. Ökum. Adventskonzert

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen  
**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de), [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

## Volkstrauertag

am Sonntag, 17. November 2024

Ich lade Sie recht herzlich ein zu einer Gedenkfeier mit Kranzniederlegung. Die Gedenkfeier findet in Eberdingen und Nussdorf im Anschluss an die jeweiligen evangelischen Gottesdienste statt.

### Ortsteil Eberdingen:

ca. 10.30 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Posaunenchor Eberdingen.  
Die Ansprache hält Herr Gemeinderat Andreas Beck.

### Ortsteil Hochdorf/Enz:

11.30 Uhr in der Friedhofshalle. Die musikalische Umrahmung wird der Liederkranz Hochdorf übernehmen.  
Die Ansprache hält Herr Gemeinderat Christian Schwerdtle.

### Ortsteil Nussdorf:

ca. 11.30 Uhr beim Mahnmal am Martinsturm unter Mitwirkung des Bläserkreises Nussdorf.  
Die Ansprache hält Herr Bürgermeister Carsten Willing.

Bürgermeister Carsten Willing



# KLEINTIERZUCHTVEREIN Nussdorf Z336

## Kaninchen- u. Geflügel- Tierschau

In der Nussschale



(Halle der Kleintierzüchter Nussdorf)

**Samstag 16. November 2024**  
von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Sonntag 17. November 2024**  
von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Kleintierzuchtverein Nussdorf

Mit Hähnchenverkauf über die Straße

## Barparty Wache



Samstag  
**16. November**  
2024

Einlass ab 20:00 Uhr

**Bier, Longdrinks & Aperitifs**

**Jetzt In der Fahrzeughalle**

Feuerwache Martinstraße 13A  
71735 Eberdingen-Nussdorf  
[www.ffw-eberdingen.de](http://www.ffw-eberdingen.de)

## 16. Nussdorflauf

Samstag, 23. November 2024

Alle Infos unter: [www.nussdorflauf.de](http://www.nussdorflauf.de)



Mit freundlicher Unterstützung von:

Schirmherrschaft: Alison und Peter Klein Stiftung

ALISON UND PETER KLEIN  
STIFTUNG

NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ

Ensinger

Parker

VERMÖGENSBUTLER

Kreissparkasse  
Ludwigsburg

GO!



**EINFACH.  
ENERGIE.  
EINSPAREN.**

### Infoveranstaltung

am 22.11.2024 19 - 22 Uhr

### Fachausstellung mit lokalen Unternehmen

am 23.11.2024 10 - 14 Uhr

**Gemeindehalle Eberdingen**

### Ein Dach auf das die Sonne scheint?

Gute Voraussetzungen für eine Photovoltaikanlage um die Stromkosten monatlich drastisch zu reduzieren! Informieren Sie sich unverbindlich darüber wie Sie Strom für den Haushalt produzieren - und die Ersparnisse deutlich spüren.

Nutzen Sie diese Gelegenheit bei der Infoveranstaltung und der Fachausstellung.

Veranstalter:

Klimapate  
Werner Laier



NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ



Benefizveranstaltung zu Gunsten  
der Tafel in Vaihingen Enz



ÖKUMENISCHES  
**ADVENTS  
KONZERT**  
BENEFIKONZERT

**SAVE THE DATE**

**SO. 08. DEZEMBER 2024, 17:00**

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

Mühlstraße 4 Eberdingen-Nussdorf

Veranstalter: Einheit der Christen in Gesamt-Eberdingen



Nächste Öffnung am

**Montag 18.11.2024**

von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wo? Hesselstraße 10 in Eberdingen



Zu unserem nächsten Reparatur-Café am

**Dienstag, 19. November 2024 von 16:00 – 20:00 Uhr**  
(Annahmeschluss 19:00 Uhr)

im **Werkraum der Schillerschule in Eberdingen-Hochdorf**

laden wir Sie unter dem Motto: „Gemeinsam reparieren statt wegwerfen!“ recht herzlich ein.

Kommen Sie mit Ihren defekten Geräten/Gegenständen. Das können allgemein mechanische Geräte, Elektrogeräte, Unterhaltungselektronik, Spielsachen sowie Gegenstände aus Holz oder auch Textilien/Kleidung (keine Änderung von neuen Kleidungsstücken!) sein.

Das Reparatur-Café-Team freut sich wieder auf Sie!

### Zahlungstermin 15.11.2024 für die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

#### Grundsteuer-Rate

Zum 15.11.2024 wird die 4. Rate der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den im zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid genannten Betrag, unter Angabe **des Buchungszeichens**, pünktlich an die Gemeindekasse zu überweisen. Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird die Grundsteuerrate zum 15.11.2024 abgebucht.

#### Gewerbesteuer-Vorauszahlungsrate

Zum 15.11.2024 wird die 4. Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird der Betrag zum 15.11.2024 abgebucht.

Die fällig werdende Vorauszahlungsrate entnehmen Sie bitte Ihrem zuletzt ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Bitte geben Sie auch hier bei der Überweisung das **Buchungszeichen** an.

Bürgermeisteramt  
Kämmerei- und Personalamt – Steueramt –

### Information zur Lieferzeit von Reisepässen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,  
bitte beachten Sie bei der Beantragung von Reisepässen, dass sich aufgrund der hohen Bestellmenge die Produktionszeit verlängert hat.

Durch die Überschreitung der Maschinenkapazität der Bundesdruckerei treten sowohl bei den Reisepässen als auch bei den Expressreisepässen längere Produktionszeiten auf:

Die Produktionszeit des regulär beantragten Reisepasses liegt aktuell bei 8 - 10 Wochen.

Expresspässe haben eine Produktionszeit von 4 - 5 Werktagen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

### Netze BW macht Stromnetz in Nussdorf fit für die Zukunft Mehr als vier Kilometer neue Stromleitungen werden in den kommenden Monaten verlegt

Die Netze BW beginnt im November mit einer größeren Sanierung des Stromnetzes im Ortsteil Nussdorf der Gemeinde Eberdingen. Um das Netz dem gestiegenen Bedarf anzupassen, werden in den nächsten Monaten auf einer Länge von mehr als 4.000 Metern neue Stromleitungen verlegt. Dabei werden die bisherigen Freileitungen durch Erdkabel ersetzt. Auch Umspannstationen werden zum Teil erneuert. Das Stromnetz wird dadurch stabiler und leistungsfähiger. Außerdem lässt die Telekom im Zuge der Stromnetz-Erneuerungsmaßnahme Mikrorohrverbände für einen späteren Glasfaserausbau über den Dienstleistungsbereich der Netze BW verlegen. Die Baumaßnahme betrifft einen Großteil von Nussdorf. Insgesamt rechnet die Netze BW mit einer Bauzeit von zehn bis zwölf Monaten.

Es werden mehrere Baukolonnen im Einsatz sein. Start ist im östlichen Teil Nussdorfs in der Schönblickstraße. Im Zuge der Bauarbeiten sind teils Sperrungen notwendig, Parkplätze am Fahrbahnrand werden wegfallen. Mit Verschmutzungen und Baulärm ist zu rechnen. Die Netze BW bittet um Verständnis für die mit den Arbeiten leider einhergehenden Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Sämtliche Baumaßnahmen sind mit der Gemeinde abgestimmt.

Das Stromnetz in Eberdingen ist im Eigentum der Neckar Netze GmbH & Co. KG und wird von der Netze BW auf Pachtbasis betrieben.

Herzliche Einladung zur

## Spielzeugbörse

Samstag 16.11.2024 von 11-14 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus Eberdingen



Seid ihr auf der Suche nach nachhaltigen Geschenken für den Adventskalender und Weihnachten? Dann kommt gern vorbei! Wir setzen uns dafür ein, dass gut erhaltene Dinge in unserer Gemeinde im Umlauf bleiben. :)

Eure Kolibris

#### Kontakt

[www.evangelische-kirche-eberdingen.de](http://www.evangelische-kirche-eberdingen.de)

Instagram: @kolibri\_ag E-Mail: [kolibri\\_ag@posteo.de](mailto:kolibri_ag@posteo.de)





## Einwilligung Altersjubilare und Ehejubilare

### Änderung bei der Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider ohne eine Einverständniserklärung von Ihnen keine Geburtstage und Ehejubiläen mehr veröffentlichen. Da dies jedoch eine sehr gern gelesene Rubrik ist, gibt es die Möglichkeit, der Gemeinde Eberdingen eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung zukommen zu lassen, damit weiterhin gewährt ist, dass Ihre Daten veröffentlicht werden. Hierzu haben wir in diesem Mitteilungsblatt zwei Vordrucke zum Ausfüllen veröffentlicht. Bitte senden Sie diese an folgende Adresse: Rathaus Eberdingen, Stuttgarter Str. 34, 71735 Eberdingen, Fax: 07042/799 466 oder per E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de.  
Wir danken für Ihr Verständnis.

Absender:

\_\_\_\_\_  
(Name/Vorname beider Ehepartner)

\_\_\_\_\_  
(Name/Vorname beider Ehepartner)

\_\_\_\_\_  
(Straße/Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(PLZ/Ort)

An die  
Gemeinde Eberdingen  
Fax: 07042 / 799 466  
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

## Einwilligung zur Veröffentlichung von Ehejubiläen

Wir stimmen

- der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Ehejubiläum
- der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Ehejubiläum (nur Name und Datum des Jubiläums)

im Zeitraum vom: \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf

ZU. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Jubiläumsdatum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschriften beider Ehepartner)

### Widerspruchsrecht:

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.



## Notdienste

### Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizei-posten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

### Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg  
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr

Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

### Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

### Tierärzte

**Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.**

### Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

#### Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

#### Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

#### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

#### Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

#### Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

### Wochenenddienst Sozialstation

#### Wochenenddienst vom 16.11.-17.11.2024

Doris Klingler, Sigismina Promenzio, Nadine Gayer

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.*

### Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2  
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

### DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

### Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

### Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

### Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

### Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

### Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

### Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

### Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

### Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

15.11. Umland Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 86, Tel. 07041/7444

16.11. Schloss-Apotheke, Vaihingen, Franckstr. 21, Tel. 07042/374090

17.11. Stern-Apotheke, Ötisheim, Bahnhofstr. 47, Tel. 07041/6110

18.11. Enz Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4,  
Tel. 07042/5431

19.11. Obere Apotheke, Vaihingen, Marktplatz 13, Tel. 07042/95150

20.11. Central Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 42, Tel. 07041/8106946

21.11. Rathaus-Apotheke, 75428 Illingen, Seestr. 2, Tel. 07042/2918

Park-Apotheke, Hemmingen, Münchinger Str. 10, Tel.

07150/959595



Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

An die  
Gemeinde Eberdingen  
Fax: 07042 / 799 466  
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

### Einwilligung zur Veröffentlichung von Altersjubilaren

*(ab dem 70. Geburtstag jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jeder folgende Geburtstag)*

Ich stimme

- der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Geburtstag
- der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Geburtstag (nur Name und Geburtsdatum)

im Zeitraum vom: \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf

ZU. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

#### Widerspruchsrecht:

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.



## Öffnungszeiten und Telefonnummern

<b>Gemeindeverwaltung,</b> Internet: <a href="http://www.eberdingen.de">www.eberdingen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:buergermeisteramt@eberdingen.de">buergermeisteramt@eberdingen.de</a>	<b>Tel. 799-0</b>	<b>Hochdorf/Enz</b>	871418
<b>Öffnungszeiten:</b>		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat	799 402	<b>Nussdorf</b>	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
<b>Bauamt</b>		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305	<b>Kindergärten</b>	
Fax	799 477	Eberdingen „Arche Noah“	7050
<b>Kämmerei und Personalamt</b>		Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Kasse	799 311	<b>Grundschulen</b>	
Fax	799 488	<b>Schillerschule Hochdorf/Enz</b>	
<b>Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>(Stammschule)</b>	87140
Amtsleiter	799 304	Fax	871422
stv. Amtsleiterin	799 207	Internet: <a href="http://www.schule-eberdingen.de">www.schule-eberdingen.de</a>	
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@schule-eberdingen.de">sekretariat@schule-eberdingen.de</a>	
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	<b>Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)</b>	970500
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	Fax	9705022
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205	<b>Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule</b>	
Fax	799 499	<b>Hochdorf</b>	871421
<b>Einwohnermeldeamt</b>		Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	<b>Nussdorf</b>	9705020
<b>Standesamt</b>	799 202	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Fax	799 455	<b>Forstdienststelle</b>	
<b>Friedhof</b>	799 200	Steffen Frank	
Fax	799 499	( <a href="mailto:steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de">steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de</a> )	07152 524 88
<b>Gemeindebauhof</b>	819 9898	<b>Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603</b>	
E-Mail: <a href="mailto:Bauhof@eberdingen.de">Bauhof@eberdingen.de</a>		Öffnungszeiten:	
Bauhofleiter	0171 9506490	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Stellv. Bauhofleiter, stellv. Wassermeister	0171 9506518		18.00 – 19.00 Uhr
<b>Freibad und Kiosk</b>		Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247	<b>Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602</b>	
Kiosk	370 743	Öffnungszeiten:	
<b>Verwaltungsaußenstellen:</b>		Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
<b>Hochdorf/Enz</b>	799 502	<b>Kehrbezirke für Kaminreinigung</b>	
Fax	799 599	<b>OT Eberdingen und Nussdorf</b>	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	<b>OT Hochdorf/Enz</b>	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Bezirksschornsteinfeger	
<b>Nussdorf</b>	799 501	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
Fax	799 598	<b>AVL ServiceCenter</b>	
Öffnungszeiten:		Telefon	07141 1442828
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Fax	07141 1442829
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	<a href="mailto:servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de">servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de</a>	
<b>Keltenmuseum Hochdorf/Enz</b>	789 11		
Fax	370 744		
Öffnungszeiten:			
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
<b>Ortsbüchereien</b>			
<b>Eberdingen</b>	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		

## Amtliche Bekanntmachungen

### Schadens- und Mängelmelder

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
in Zukunft können Schäden und Mängel auf der Homepage der Gemeinde Eberdingen gemeldet werden. Den Schadensmelder finden Sie auf der Homepage [www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de) unter der Kategorie „Rathaus“ oder Sie scannen einfach den hier aufgeführten QR-Code.



### Aufstellung des Bebauungsplans „Erneuerbare Energien Haldenhof“

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemmingen hat am 24. September 2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Erneuerbare Energien Haldenhof“ und die Aufstellung der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung (LBO) zum Bebauungsplan beschlossen und den Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan gebilligt. Darüber hinaus wurde beschlossen eine frühzeitige Beteiligung zu der Planung durchzuführen.

Das Plangebiet liegt nordöstlich des Siedlungsbereichs der Gemeinde Hemmingen beim Haldenhof 2/1. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung wird im Westen durch das Flurstück Nr. 2300, im Norden durch das Flurstück Nr. 2221 (Feld- und Wirtschaftsweg), im Osten durch das Flurstück Nr. 2300/1 und im Süden durch das Flurstück Nr. 2005 (Feldweg) begrenzt.

Für den Geltungsbereich ist der Vorentwurf des Bebauungsplans „Erneuerbare Energien Haldenhof“ in der Fassung vom 10.07.2024 maßgebend. Der Planbereich ist im folgenden Ausschnitt dargestellt:



### Ziele und Zwecke der Planung

Am Standort Haldenhof in Hemmingen produziert die Naturenergie Glemstal seit 2007 Strom und Wärme aus Biogas zur Versorgung vieler Haushalte in Hemmingen und Schwieberdingen. Die Transformation der fossilen Energiewirtschaft in eine 100 % erneuerbare Energieversorgung erfordert umfangreiche Veränderungen beim Betrieb von Biogasanlagen.

Die Kapazitäten am Standort sind ausgeschöpft. Um weitere Kunden in Hemmingen und Schwieberdingen versorgen zu können und perspektivisch die beiden Gemeinden unabhängig von fossilen Energieträgern zu machen, ist eine Erweiterung und Anpassung der bestehenden Anlagen geplant.

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Erneuerbare Energien Haldenhof“ und der örtlichen Bauvorschriften mit zugehöriger Begründung und Anlagen (Umweltbericht, Artenschutz-Voruntersuchung/Habitat-Potenzial-Analyse, Sonderuntersuchung Avifauna) sowie der Inhalt der öffentlichen Bekanntmachung werden **vom 11. November bis einschließlich 19. Dezember 2024** (Veröffentlichungsfrist) im Internet veröffentlicht.

Die genannten Unterlagen können unter <https://www.m-quadrat.cc/downloads.php?show=535> eingesehen werden.

Während der Veröffentlichungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die Planung informieren und Stellungnahmen zum Bauleitverfahren abgegeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an [Baueverwaltung@Hemmingen.de](mailto:Baueverwaltung@Hemmingen.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Um das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitteilen oder Rückfragen stellen zu können, ist die Angabe der Kontaktdaten der Verfasserin bzw. des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht während der Veröffentlichungsfrist (11.11.-19.12.2024) abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Die oben genannten Unterlagen sind zusätzlich während der Veröffentlichungsfrist beim Hemminger Bauamt im Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer 29, Münchinger Straße 5, 71282 Hemmingen, zu den üblichen Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung auf einem öffentlich zugänglichen Lesegerät einsehbar.

Hemmingen, 07.11.2024



Thomas Schäfer  
- Bürgermeister -

### Veröffentlichung Landwirtschaft

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung  
"Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Eberdingen, Gewinn: Linsenäcker  
Flst.Nr.: 4996, 5010, 1678, 5011, 5012, 5007, Fläche: 11299 m<sup>2</sup>,  
Nutzung: Ackerfläche

Gemarkung: Eberdingen, Gewinn: Obere Sauäcker  
Flst.Nr.: 3125, 3126/2, 3129, 3128, 3126/1, Fläche: 4691 m<sup>2</sup>,  
Nutzung: Ackerland

Gemarkung: Eberdingen, Gewinn: Oberer Grund  
Flst.Nr.: 4666, 4667, Fläche: 2358 m<sup>2</sup>, Nutzung: sonstige landwirtschaftliche Nutzfläche

Gemarkung: Eberdingen, Gewinn: Farnrain  
Flst.Nr.: 4858, 4860, Fläche: 8784 m<sup>2</sup>, Nutzung: Ackerland

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt, GT272, Postfach 760, 71607 Ludwigsburg bis zum 28.11.2024 schriftlich mitteilen.

### Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr  
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr  
Freitag 08:30 – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Landratsamt Ludwigsburg  
Fachbereich Landwirtschaft  
Hindenburgstraße 30/1  
71638 Ludwigsburg  
USt-ID: DE 146128122  
Az. 1170 GV-2024-0300



## Aus der Arbeit des Gemeinderats

**Sitzung vom 07.11.2024**

### **Einzäunung des Laichbiotops im OT Hochdorf - Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben**

Im Zuge der Erschließung des Baugebiets „Betteläcker“ wurde am nahegelegenen Waldrand ein Laichbiotop als Ersatz des wegfallenden Teiches im Baugebiet hergestellt. Dieses Biotop, bestehend aus drei Teichen, muss aus haftungs- und versicherungstechnischen Gründen eingezäunt werden. Vorgesehen ist ein 1,10 m hoher Metallzaun mit einer Toreinfahrt. Der Gemeinderat stimmte der Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 12.500 € zu und ermächtigte die Verwaltung, die Arbeiten in Auftrag zu geben.

### **Tierschutzverein Vaihingen an der Enz und Umgebung e. V. - Verlängerung der Förderung**

Gemeinsam mit den Mitgliedskommunen der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft beteiligt sich die Gemeinde Eberdingen seit langem an der strukturellen Finanzierung des Tierschutzvereins Vaihingen an der Enz und Umgebung e. V. Die jährliche Förderung setzt sich aus einem Kopfbetrag je Gemeindegewohner sowie 10 Prozent des jährlichen Aufkommens der örtlichen Hundesteuer zusammen. Der Kopfbetrag wurde über die Jahre geringfügig angepasst und beläuft sich aktuell auf 1,30 € je Einwohner. Die jährliche Förderung beträgt insgesamt rund 13.600 €.

Der Gemeinderat stimmte der Fortführung der Förderung bis zum 31.12.2029 zu.

### **Einbringung des Haushaltsplanes 2025**

Kämmerer Weth hat den ersten Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2025 im Gemeinderat vorgestellt. Im Gesamtergebnishaushalt wird mit einem Abmangel von ca. 2,3 Mio. Euro gerechnet. Im Finanzhaushalt wird mit einem Finanzierungsmittelbedarf von 4,5 Mio. Euro gerechnet. In den kommenden Jahren wird die Gemeinde Kredite aufnehmen müssen, da die Rücklagen nicht mehr ausreichen werden. Die höchsten Erträge werden aus Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen erzielt. Die höchsten Aufwendungsposten sind die Personal- und Transferaufwendungen. Die Gemeinde wird im Jahr 2025 voraussichtlich nicht mehr schuldenfrei bleiben. Der eingebrachte Haushaltsplanentwurf sieht im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum Kreditaufnahmen i. H. v. rd. 10 Millionen Euro vor. Der Haushaltsplanentwurf wurde in die Gremienabstimmung gegeben, sodass ein Beschluss folgen wird. Die Ratsmitglieder haben den Haushaltsplanentwurf 2025 zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **Annahmen von Spenden**

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme zweier Spenden in Höhe von insgesamt 1.379 €.

### **Einwohnerfragezeit**

Der Klimapate der Gemeinde Eberdingen informierte über die bevorstehende Veranstaltung zum Energiesparen der Lokalen Agenda am 22. und 23.11.2024. Bei dieser Veranstaltung gebe es Vorträge der Energieagentur des Kreises Ludwigsburg e. V. und Bürgermeister Willing. Außerdem finde eine Fachausstellung lokaler Unternehmen statt.

Ein Bürger bedankte sich für die Unterstützung des Tierheimes Vaihingen an der Enz.

Zudem weist er auf die Verkehrssituation in der Rieter Straße hin.

Bürgermeister Willing bedankte sich für die wertvolle Arbeit, die das Team des Tierheimes leiste und nahm die Hinweise zur Verkehrssituation entgegen.

### **Verschiedenes und Bekanntgaben**

Bürgermeister Willing gab bekannt, dass bei der Gemeinde Eberdingen eine verkehrsrechtliche Anordnung eingegangen sei, aus der hervorgehe, dass die Kreuzung Eberdinger Straße – Heimerdinger Straße im Ortsteil Hochdorf ab dem 18.11.2024 für zwei Wochen gesperrt werde.

Zum Ausfall der Straßenbeleuchtung in Nussdorf seien einige Anfragen eingegangen. Es handelt sich um ein technisches Problem, welches bereits umgehend von der Gemeinde Eberdingen den Verantwortlichen gemeldet wurde.

Der Gemeinderat erkundigte sich nach der Flächenveräußerung im Baugebiet Hinter dem Zaun IV. Die Verwaltung berichtete, dass dieses Jahr noch Verträge abgeschlossen werden und die weiteren Bauplätze im kommenden Jahr neu ausgeschrieben werden.

Zudem wurde nach dem Sachstand zum Supermarkt in Nussdorf gefragt. Bürgermeister Willing teilte mit, dass im Rahmen des einge-

reichten Antrages auf Zielabweichung beim Verband Region Stuttgart die Einreichung weiterer Gutachten erbeten wurde. Hier befindet man sich im Austausch mit dem Vorhabenträger, dem Verband Region Stuttgart und dem Regierungspräsidium Stuttgart.

Aus der Mitte des Gemeinderates kam der Hinweis, dass die Baustellenzufahrt zur Baustelle des Hochwasserrückhaltebeckens im Ortsteil Eberdingen im Strudelbachtal nicht ideal sei. Die Verwaltung werde die Situation überprüfen.

Bürgermeisteramt Eberdingen

## Stellenangebote



NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage [www.eberdingen.de/bewerberportal](http://www.eberdingen.de/bewerberportal) eingereicht werden.

Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d)** für div. Einrichtungen
- eine **Betreuungskraft (m/w/d)** für die Kernzeit Nussdorf
- einen **Wassermeister (m/w/d)**
- einen **Gemeindevollzugsbediensteten (m/w/d)**

Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen unsere Gemeindehomepage [www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de).



## Bürgerinformationen

### **Sprechzeiten Gemeindeverwaltung**

Montag – Freitag	08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag	16:00 – 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

### **Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister**

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

### **Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz**



#### **Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage**

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

### **Öffnungszeiten der Ortsbüchereien**

#### **Besuch der Büchereien Eberdingen**

montags	15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags	16:00 - 19:00 Uhr

#### **Hochdorf/Enz**

montags	15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags	11:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr



**Nussdorf**

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr  
 mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr  
 donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

**Feuerwehr Eberdingen**

[www.ffw-eberdingen.de](http://www.ffw-eberdingen.de)



**Abt. Eberdingen**

Am Montag, 18. November 2024, trifft sich die Abt.-wehrr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

**Müllabfuhr**

Freitag, 15.11. Gelbe Tonne (H + N)  
 Dienstag, 19.11. Biotonne (E+H+N)  
 Donnerstag, 21.11. Papiertonne (H + N)  
 Freitag, 22.11. Papiertonne (E)

**Fundsachen**

Im Ortsteil **Nussdorf** **zwei Schlüssel an blauem Schlüsselmapppchen**  
 Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten bei der Verwaltungsstelle im **OT Nussdorf** geltend gemacht werden.

**Schulnachrichten**

**Helene-Lange-Gymnasium**



**„Tomatistisch!“ – Kreativität trifft Naturwissenschaft**

Wenn eine Bäuerin, eine Chemikerin und ein Enzym gemeinsam auftreten, um die Antisense-Technik im Einsatz bei der Herstellung von Anti-Matsch-Tomaten zu erläutern oder in einem Lied die Möglichkeiten und Problematiken der Präimplantationsdiagnostik besungen werden, dann werden fachwissenschaftliche und komplexe Inhalte dem Publikum auf kreative und unterhaltsame Weise nähergebracht. Und genau das war das Ziel des Science Slams, der am Helene-Lange-Gymnasium in Markgröningen vor den Herbstferien stattfand.

Das HLG ist eine von 40 Kulturschulen in Baden-Württemberg. Das Landesprogramm „Kulturschule Baden-Württemberg“ hat zum Ziel, den Unterricht – besonders in den naturwissenschaftlichen Fächern – durch den Einsatz von kulturell-ästhetischen Methoden zu bereichern und Schüler/-innen dadurch neue Lernzugänge zum Unterrichtsgegenstand zu bieten. Die (Weiter-)Entwicklung als Kulturschule wird an den Kulturschulen jeweils durch ein Kulturteam gesteuert, das am HLG nicht nur aus Lehrer/-innen, sondern auch aus Schüler/-innen und Eltern besteht. Diese besondere Konstellation führte dazu, dass im Schuljahr 2023/24 ausgehend von einer Idee aus der Elternschaft und in Kooperation mit NaturVision Ludwigsburg ein Science Slam-Workshop entstand, der nun in der Klassenstufe 11 jährlich durchgeführt wird.

NaturVision ist ein Natur- und Umweltfilmfestival, das seit 2012 jährlich im Sommer in Ludwigsburg stattfindet. Über die Jahre sind darüber hinaus verschiedene Projekte rund um das Festival entstanden, zu dem ein vielfältiges Umweltbildungsprogramm gehört, aber auch ein Science Slam zu Themen aus dem Bereich Umwelt und Natur, Klima und Nachhaltigkeit. Aus dieser Verbindung heraus entstand das Konzept des Science Slam Workshops, welches in diesem Jahr neben dem HLG an drei anderen weiterführenden Schulen aus dem Landkreis Ludwigsburg umgesetzt wird. Professionelle Science Slammer/-innen kommen an die Schulen und geben zwei Tage ihre Kenntnisse an die Schüler/-innen weiter. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Ludwigsburg.

So wurden also die Schüler/-innen der beiden 11. Klassen des HLG während des Workshops von den Slammern Jens Rudat (Biotechnologe aus Karlsruhe) und Arne Nisters (Chemiker aus Darmstadt) angeleitet und bei der Auseinandersetzung mit ihren Themen begleitet. Das Schwerpunktthema „Gentechnik“ war bereits seit den Sommerferien im Biologieunterricht behandelt worden und im Rah-

men des Workshops setzten sich nun Schülergruppen mit Themen wie „Insulinherstellung“, „Gentechnik in der Forensik“ oder auch „Genetischer Fingerabdruck“ auseinander. Ziel des Workshops war zum einen eine möglichst kreative Präsentation des Themas am Ende des Workshops, zum anderen aber auch, dass Schüler/-innen eine kreativere Herangehensweise an komplexe Sachverhalte zukünftig nutzen können, zum Beispiel in weiteren Referaten oder später auch im Berufsleben.

Am Ende des Workshops präsentierten alle Gruppen ihre Ergebnisse in fünfminütigen Slam-Vorträgen und es wurde eindrucksvoll deutlich, dass auch komplizierte Sachverhalte anschaulich erklärt werden können. Die Schüler/-innen ließen in Theaterszenen naturwissenschaftliche Elemente lebendig werden, komponierte Lieder, setzten KI zur Generierung von Abbildungen ein, stellten Gen-Scheren tänzerisch dar oder zeichneten selbst Skizzen, um ihr Thema vorzustellen. Bewertet wurden alle Vorträge durch die Klassenstufe anhand eines Fragebogens und so standen am Ende auch zwei Gewinnergruppen fest; eine „tomatistische“, die sich mit der Antisense-Technik befasst, und eine, die sich mit dem Thema des Klonens auseinandergesetzt hatte. Nicht nur die Gewinner/-innen waren am Ende vom Science Slam überzeugt, sondern auch viele andere Schüler/-innen betonten, dass man so ein Projekt doch öfter machen sollte, da es eine sinnvolle Bereicherung des Unterrichts darstelle.

Dank geht an Timon Schmerschneider von der NaturVision Ludwigsburg gGmbH und an Cathérine Breitwieser vom HLG, die das Projekt gemeinsam koordiniert haben, sowie auch an die beiden Biolehrer/-innen Ellen Jaus und Michael Wäsch und das Kulturschulprogramm und den Bildungspartner der Schule, Spinner Automation, ohne dessen großzügige finanzielle Unterstützung eine jährliche Durchführung des Workshops nicht realisierbar wäre. Einblicke und mehr Informationen findet man auch auf den jeweiligen Internetseiten: [www.hlg-markgroeningen.de](http://www.hlg-markgroeningen.de) und unter [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de).

**Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz**

**Die Jugendmusikschule Vaihingen informiert: Freie Plätze in der Musikalischen Früherziehung (MFE):**

In den im Oktober neu begonnenen MFE-Kursen gibt es noch freie Plätze.

Einer in Vaihingen, dienstags 15 – 16 Uhr und 3 Plätze in Roßwag, dienstags 16:45 – 17:30 Uhr.

Ein kurzfristiger Einstieg ist noch möglich.

**Informationen** hierzu und zu allen Kursen, Instrumental- und Ensemblefächern und den Gebühren erhalten Sie im Sekretariat und im Internet unter [www.jugendmusikschule-vaihingen.de](http://www.jugendmusikschule-vaihingen.de). Dort finden Sie auch kleine informative Videos zu den einzelnen Instrumenten, zum Gesangsunterricht und zur musikalischen Früherziehung. Wer sich für ein spezielles Instrument interessiert, aber noch unsicher ist, ob dieses zu ihm passt, kann über das Sekretariat gerne eine kostenlose „Schnupperstunde“ vereinbaren.

Ab sofort können **Anmeldungen direkt über das neue Onlineformular** auf unserer Webseite erfolgen.

**Kontakt:**

Stadt Vaihingen an der Enz

**Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz**

Grabenstr. 18

71665 Vaihingen

Tel. 07042-18510

E-Mail: [jugendmusikschule@vaihingen.de](mailto:jugendmusikschule@vaihingen.de)

[www.jugendmusikschule-vaihingen.de](http://www.jugendmusikschule-vaihingen.de)

**Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen**

**Das Haus im Schlosslesgarten**



**Ökumenischer Gedenkgottesdienst**

Am 14.11.24 findet um 18.30 Uhr ein Ökumenischer Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Metzger im Haus im Schlosslesgarten statt.

Am Montag, dem 11.11.2024, fand im Seniorenstift Haus im Schlosslesgarten in Hochdorf ein Vortrag zum Thema Fernwärme statt.



Die Einrichtung wird ab Anfang Dezember an das örtliche Fernwärmenetz der Firma Bioenergie-Hochdorf angeschlossen. Die Evangelische Heimstiftung, zu der das Haus im Schlosslesgarten gehört, hat sich zum Ziel gesetzt, ihre 172 Einrichtung sukzessive auf erneuerbare Energie umzustellen.

Aus diesem Anlass gab Herr Rüdiger Beck, der die Biogasanlage in Hochdorf betreibt, den Bewohnenden, Angehörigen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden einen Einblick in die Produktion der erneuerbaren Energie. Dabei berichtete er neben dem technischen und biologischen Ablauf der Energiegewinnung auch über die Verknüpfung zur örtlichen landwirtschaftlichen Tätigkeit. Der rund einstündige Vortrag wurde interessant und lebendig für die Bewohnenden gestaltet, die sich mit vielen Fragen einbrachten. Besonders interessant fanden die Senioren, dass die Fernwärme so ökologisch wie kaum eine andere Energiegewinnung betrieben werden kann.



Foto: M. Dohrmann

## Landratsamt Ludwigsburg

### Kooperation unter Konkurrenten: Gemeinsamer Steillagenwein entsteht

Landratsamt Ludwigsburg fördert Vermarktungsprojekt mit rund 300.000 Euro

Schon im kommenden Jahr soll er in den Regalen des Einzelhandels stehen: Der neue Steillagenwein, den sechs Weinbauern und -genossenschaften gemeinsam kreieren. Der Landkreis Ludwigsburg fördert das Vermarktungskonzept bis 2027 mit insgesamt rund 300.000 Euro. „Erstmals produzieren konkurrierende Weinbetriebe gemeinsam einen Wein in dieser Dimension“, freut sich Landrat Dietmar Allgaier bei der Übergabe des Förderbescheids. Der Wein soll zu einem Preis von rund 10 Euro und sowohl als Weiß-, Rot- als auch Roséwein angeboten werden. „Ich freue mich über dieses tolle Projekt und hoffe, dass die Kundinnen und Kunden diesen besonderen Steillagenwein auch intensiv kaufen werden. Schließlich fördern sie damit den Erhalt unserer Steillagen und damit die traditionelle Kulturlandschaft in unserem Landkreis.“

### Christian Kaiser: Starke Teams bieten einmalige Chance

Beim Projekt dabei sind die Marbacher und Lauffener Weingärtner, das Weingut Faschian, die Felsengartenkellerei sowie die Lembergerland Kellerei Rosswag und das Weinbergwerk, unter dessen Dach das Projekt läuft. „Das Weinbergwerk zeigt eindrücklich, was uns die Steillagen schon Jahrhunderte lehren, nämlich dass die Bearbeitung nur gemeinsam in starken Teams funktioniert. Daher ist das Konzept einer starken Gruppe aus Weingütern und Genossenschaften und mit Unterstützung des Landratsamts eine einmalige Chance, die Lebensfreude, Vielfalt und das Potential dieser Kulturlandschaft gemeinsam in Szene zu setzen“, sagt Christian Kaiser, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied von der Lembergerland Kellerei Rosswag sowie Bevollmächtigter für das Weinbergwerk.

Auch Matthias Hammer, Vorstandsvorsitzender der Marbach Weingärtner, sieht den Vorteil des gemeinsamen Projekts für die beteiligten Winzer: „Durch unser gemeinsames Engagement können wir den Menschen die Bedeutung der Steillagen für unsere Gegend näherbringen. So hoffen wir, dass im entscheidenden Moment der Kunde sich für unsere Produkte entscheidet.“

### Landrat: Kauf von Steillagenwein hilft, Kulturlandschaft der Steillagen zu erhalten

Mit einer gezielten gemeinsamen Vermarktung soll der Steillagenwein im Lebensmitteleinzelhandel platziert werden. Ziel ist, Mehreinnahmen für die Wengerter zu generieren. Damit soll der fehlenden Wirtschaftlichkeit des Weinbaus in den Steillagen entgegengewirkt

werden. „Wir möchten bei unseren Bürgerinnen und Bürgern und bei den Gästen darum werben, Wein aus dem Landkreis Ludwigsburg und insbesondere von unseren Steillagen zu genießen“, so Landrat Allgaier. „Unsere Wengerter konkurrieren mit Weinbetrieben aus anderen Regionen in Europa und weltweit, die ihre Produkte günstiger anbieten können. Wer jedoch Wein aus unseren Steillagen kauft, wertschätzt damit nicht nur das Herzblut unserer Wengerter und honoriert die oftmals mühevollen Handarbeit, sondern sichert auch die Zukunft einer über Jahrhunderte hinweg gewachsenen Kulturlandschaft.“

### Zum Männertag: Vortrag im Kreishaus am 19. November 2024 Moderner Blick auf „Männlichkeiten 2.1 – Anforderungen im Wandel“

**Männerrollen im Wandel der Zeit: Was bedeutet es heute, Mann zu sein? – dieser Frage gehen Paulina Wojtkowiak, Erziehungswissenschaftlerin und politische Bildungserferntin, sowie Kai Kabs-Ballbach, Diplom-Pädagoge und Therapeut, am Dienstag, 19. November 2024, von 9.00 bis 10.30 Uhr, nach. Anlässlich des Internationalen Männertages werfen sie in ihrem Vortrag im Kreishaus des Landratsamts Ludwigsburg (Hindenburgstr. 40, Großer Sitzungssaal) einen modernen Blick auf das Thema „Männlichkeiten 2.1 – Anforderungen im Wandel“. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.**

In den letzten Jahrzehnten ist von zahlreichen Frauen beschrieben worden, welche Veränderungen es bräuchte, um dem Ziel einer geschlechtergerechten Gesellschaft näher zu kommen. Um eine wahrhaft geschlechtergerechte Gesellschaft zu begründen, reichen aber Maßnahmen der Frauenförderung, so wichtig diese auch sind, allein nicht aus. Es ist wichtig, sich auch damit zu befassen, welche Einschränkungen Männer alltäglich erleben, in welchen gesellschaftlichen Bereichen sie sich ausgegrenzt fühlen und was sie sich wünschen.

### Anmeldungen bis 15. November möglich – Teilnahme ist kostenlos

Paulina Wojtkowiak und Kai Kabs-Ballbach werden daher in ihrem Vortrag den Blick auf die Männlichkeitsanforderungen richten, die sich in den letzten Jahrzehnten verändert haben – vom „patriarchalen Alleinernährer“ zum „kooperativen Careworker“. Nur: Kommen alle bei den Veränderungen mit? Wie funktioniert das zu Hause, in der Erwerbsarbeit, in Partnerschaften, mit Kindern? Was bedeutet dies konkret für Männer im Alltag? In dem Vortrag der LAG-Jungen\* & Männer\*arbeit Baden-Württemberg e.V. soll betrachtet werden, welche gesellschaftliche Entwicklung hinsichtlich Männlichkeit zu erwarten ist und wie sich Männer positionieren können.

Anmeldung unter Nennung des vollständigen Namens bitte bis 15. November 2024 per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@landkreis-ludwigsburg.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung ist eine Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ludwigsburg mit Unterstützung der Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg.

### Seit 1999 findet der Internationale Männertag am 19. November statt

Der Internationale Männertag findet seit 1999 jährlich immer am 19. November statt.

Ziele des Internationalen Männertages sind, das Verhältnis der Geschlechter zu verbessern, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern und männliche Vorbilder hervorzuheben. Es ist ein Anlass, um Benachteiligungen von Männern und Jungen aufzuzeigen. Denn soziale Normen, Geschlechterstereotype und Geschlechterrollen betreffen auch Männer.

### Botschafter Israels in Deutschland besucht das Pädagogisch-Kulturelle Centrum in Freudental

#### Ort der Begegnung und des Lernens gewürdigt

**Der Botschafter Israels in Deutschland, Ron Prosor, hat am Mittwoch (6. November) das Pädagogisch-Kulturelle Centrum (PKC) Ehemalige Synagoge Freudental besichtigt und gewürdigt.**

Nach der Begrüßung durch Landrat Dietmar Allgaier, 2. PKC-Vorsitzender, den 1. PKC-Vorsitzenden Bürgermeister Albrecht Dautel und Freudentals Bürgermeister Alexander Fleig stellten Isolda Kufner und Hildegard Gooss als Leiterinnen der Geschäftsstelle das Haus und seine Finanzierung vor. Der hochrangige Diplomat interessiert sich für die PKC-Bildungsarbeit, insbesondere mit israelischen Gruppen und jungen Menschen. Im Anschluss daran führte Michael Volz, Leiter für Pädagogik und Kultur beim PKC, durch die ehemalige Freudentaler Synagoge und die Genisa-Ausstellung.



Prosor trug sich in das Gästebuch des PKC ein und bezeichnete den Ort, die Schüleraustausche und die Partnerschaft mit dem Oberen Galiläa als „Brücke für die Zukunft“. An den Botschafter gewandt sagte Landrat Allgaier: „Ich freue mich, dass Sie diesen Ort der Begegnung und des Lernens kennenlernen, der ein reiches kulturelles, aber auch wissenschaftliches Angebot sowie Lernangebote für junge Menschen bietet.“

Ron Prosor ist seit 2022 der Botschafter Israels in Deutschland. Er sieht den Ausbau des deutsch-israelischen Jugendaustausches als eines seiner wichtigsten Ziele.

#### **Die AVL informiert:**

**AVL beteiligt sich mit der Aktion „Sprayen gegen Littering“ an der Europäischen Woche für Abfallvermeidung vom 16. bis 24. November**

**Bereits zum fünfzehnten Mal findet die Aktionswoche Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) zeitgleich in ganz Europa unter dem Motto „Reduce. Reuse. Recycle“ statt. Vom 16. bis 24. November werden wieder jede Menge inspirierende und kreative Aktionen rund um die Vermeidung von Lebensmittelabfällen stattfinden und Alternativen zur Wegwerfgesellschaft und Ressourcenverschwendung aufgezeigt. In Ludwigsburg, Kornwestheim, Vaihingen an der Enz und Bönningheim beteiligt sich die AVL Ludwigsburg mit der Aktion „Sprayen gegen Littering“ an der Aktionswoche. Mit ihrer Aktion möchte die AVL an den Hotspots für Wilden Müll in vier Kommunen im Landkreis Ludwigsburg ein starkes Zeichen setzen.**

Jeder Mensch trägt zur Müllproblematik bei und auch Wilder Müll beeinträchtigt negativ unseren Lebensraum. Wenn sich Abfall nicht vermeiden lässt, sollte er zumindest fachgerecht entsorgt und recycelt werden. Die AVL-Botschaft verdeutlicht, wie sehr der Planet unter der Abfallflut leidet. Mithilfe von Schablonen und umweltfreundlicher Sprühkreide, die durch Regen nach und nach verblasst, bringt die AVL ihre Botschaft direkt an den Orten an, wo Menschen ihren Müll achtlos hinterlassen. Ziel ist es, diese Müllsünder daran zu erinnern, welche Auswirkungen ihr Handeln auf die Umwelt hat und dass ihr Müll nicht das Problem der anderen sein sollte.

#### **Illegales Abladen von Müll ist Umweltverschmutzung**

Es geht dabei nicht nur um das verschmutzte Stadtbild, die Belästigung von Mitbürgerinnen und Mitbürgern oder die finanzielle Belastung der Kommunen. Vielmehr ist das illegale Abladen von Müll Umweltverschmutzung und verschärft den Notstand des Planeten. Die Botschaft „Dein Müll stört mich!“ ist dabei bewusst doppeldeutig gewählt: Müll ist schlecht für den Planeten und schlecht für den Menschen. Egal, ob Flaschen, Dosen, Zigarettenkippen oder Fast-Food-Verpackungen – all das gehört in den nächsten Mülleimer oder sollte mit nach Hause genommen werden. Der Bogen zum offiziellen Thema der EWAV 2024 „Bis zum letzten Krümel: Lebensmittel sorgsam verwenden“ wird geschlagen, indem somit auch auf achtlos weggeworfene Essensreste hingewiesen wird, die Wildtiere und Haustiere anlocken, welche die Reste nicht vertragen. Achtlos weggeworfene Nahrungsmittel zeigen zudem eine fehlende Wertschätzung von Lebensmitteln.

Mit ihrer Aktion will die AVL Ludwigsburg nicht nur sensibilisieren, sondern auch ein Umdenken anstoßen, ohne den moralischen Zeigefinger zu heben.

#### **Spätlingsmarkt: Obstbrandprämierung und Spendenübergabe**

**Landrat Dietmar Allgaier überreicht 31 Urkunden und 6000-Euro-Spende der Standbetreiber für Langzeitarbeitslosen-Projekt**

**Die Gewinner der Obstbrandprämierung beim Spätlingsmarkt stehen fest: Insgesamt 31 Urkunden hat Landrat Allgaier am Donnerstagnachmittag (7. November) im Atrium des Kreishauses Erweiterungsbau an Kleinbrenner aus dem Landkreis Ludwigsburg überreicht. Danach übergab er die 6000-Euro-Spende der Spätlingsmarkt-Standbetreiber an das Martinushelfer-Projekt – eine Kooperation von Caritas und Kreisdiakonieverband in Ludwigsburg. Das Projekt bietet langzeitarbeitslosen Menschen eine Beschäftigungsmöglichkeit und hat das Ziel, die Menschen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.**

„Mit der Prämierung wollen wir nicht nur auf die hochwertigen Obstbrände, Whiskys und Gins aus unserem Landkreis aufmerksam machen, sondern auch auf die große Bedeutung der Streuobstwiesen: Diese sind landschaftsprägend für unseren Landkreis und müssen daher unter allen Umständen erhalten werden“, sagte der Chef der Kreisverwaltung.

Im Rahmen der Obstbrandprämierung testeten zwei Kommissionen mit insgesamt sechs Prüfern insgesamt 63 Destillate, von denen 31 prämiert wurden. Die hochkarätige Prüfergruppe des Klein- und Obstbrennerverbands bestand aus den Prüfern Frank Bartholomäi, Hans-Peter Möll, Jürgen Fritz, Ernst Heubach, Ulrich Weippert und der ehemaligen Königlichen Hoheit und Destillatkönigin Vera Buhlinger. „Wir haben eine Datenbank der Aromen gespeichert, die immer wieder trainiert werden muss. So können wir genaue Unterschiede der Brände in der Intensität, im Geruch und im Geschmack feststellen“, beschreibt Bartholomäi die Tätigkeit der Prüfergruppe.

Am Ende kamen elf Produkte in die Endauswahl, darunter Steinobst-, Kernobst- und Tresterbrände. Zum besten Brand des Landkreises kürte die Prüfergruppe das Quittenwasser der Brennerei Alfred Ziegler in Großbottwar. Der beste Williams-Christ-Birnen-Brand kommt dieses Mal von Gerd und Michael Kinzinger vom Berghof in Vaihingen an der Enz.

Landrat Allgaier stellte fest: „Die Qualität der Brände ist in den letzten Jahren stark angestiegen: Im Vergleich zu früheren Jahren erwarten die Verbraucher deutlich hochwertigere Produkte.“

Besondere Freude hatten die Prüfer auch an den eingereichten Gin- und Whiskyproben, die fast alle mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden.

#### **Bei der Obstbrandprämierung haben folgende Teilnehmer für die jeweils aufgeführten Destillate Urkunden bekommen:**

**Großbottwar**, Brennerei Alfred Ziegler – Quittenwasser

**Ingersheim**, Obstbrennerei Steffen Seitz – Rheinischer Bohnapfelbrand, Himbeergeist, Zwetschgenbrand aus dem Maulbeerbaumfass

**Löchgau**, Herbert Rath – Lemberger Tresterbrand

**Marbach**, Destille an der Stadtmauer Andreas Stiegler – Quittenbrand, Sauerkirschenbrand, Kräuter Geist, Muskat Tresterbrand

**Markgröningen**, Brennerei Dieterich GmbH – Traubentresterbrand, Quittenbrand, Zibärtlebrand

**Remseck am Neckar - Neckarrems**, Tobias Koch – Quittenbrand, Mirabellenbrand, Birnenbrand aus dem Maulbeerfass

**Remseck am Neckar**, Andreas Müller – Zwetschgenbrand, Quittenbrand Ispolinskaja

**Steinheim**, Daniel Blank – Zwetschenbrand, Traubenbrand vom Fass, Williams Christ Edelbrand, Tresterbrand, Himbeergeist

**Vaihingen an der Enz**, Gerd und Michael Kinzinger – Williams-Christ-Brand, Mispelbrand, Muskat-Tresterbrand, Tresterbrand Réserve

#### **Whisky und Gin**

**Murr**, Brennerei Bühler – The Spirit of Friedrich Schiller-Whisky

**Sersheim**, Fesslermill 1396 Destillerie - Mettermalt Whisky, Single Malt Whiskey VfB Stuttgart Edition, Mettermalt Distilled Swabian Dry Gin, Mettermalt Rum

Danach übergab Landrat Allgaier die 6000-Euro-Spende der Standbetreiber an Felix Gratz, Leiter des Martinushelfer-Projekts. Dabei handelt es sich um ein Projekt der Caritas und des Kreisdiakonieverbands, das es seit 2018, seit 2022 in Ludwigsburg-Eglosheim, gibt. In einer Upcycling-Nähwerkstatt sowie in Kooperation mit der Aktion „Fair-werter Hoffnung“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart werden Altkleiderspenden zu neuen Produkten umgearbeitet und wieder verkauft. Das Projekt ermöglicht bis zu 18 Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, sich in einem geschützten Rahmen dem Arbeitsmarkt zu nähern, indem sie sich wieder eine Alltagsstruktur aufbauen und verlorengegangenes Selbstbewusstsein durch eine sinnvolle Tätigkeit gewinnen können. Die Spende der Standbetreiber wird für neue Maschinen und für die Ausstattung der Nähwerkstatt verwendet.

#### **SC Bietigheim-Bissingen Steelers e. V. im Gespräch: Kinderschutzkonzept schafft „eine Kultur des Respekts“**

**Im Landkreis Ludwigsburg gibt es rund 800 Vereine und Verbände mit Kinder- und Jugendarbeit, rund ein Viertel davon hat bereits eine Vereinbarung mit dem Landratsamt Ludwigsburg abgeschlossen, um den Kinderschutz sicherzustellen. Der SC Bietigheim-Bissingen Steelers e. V. hat ein solches Konzept und wurde bereits mit dem „Qualitätsmerkmal Kinderschutz“ ausgezeichnet. Christian Laier gestaltet die Jugendarbeit im Verein und berichtet, warum dem Verein das Thema am Herzen liegt.**

Knirschend gleiten die Schlittschuhe über das Eis, während die Kinder dem Puck hinterherjagen. Jubel und Gelächter füllen die Eishalle, doch inmitten dieser spielerischen Unbeschwertheit lauert eine



oft unsichtbare Gefahr: Was passiert, wenn aus dem Sport, der Vertrauen und Teamgeist fördert, auch eine Quelle für Missbrauch wird? Wie können wir sicherstellen, dass die Kleinsten auf und abseits des Eises geschützt sind?

Christian Laier ist Teil der Jugendleitung des SC Bietigheim-Bissingen Steelers e. V. und beschäftigt sich mit diesen relevanten Themen. Eine seiner wichtigsten Aufgaben: Die Generierung und die Pflege des Kinderschutzkonzepts im Verein. „Ein gutes Kinderschutzkonzept ist für uns enorm wichtig, weil wir damit die Aufgabe der Fürsorgepflicht der uns anvertrauten Kinder wahrnehmen und sie damit vor Gewalt und Missbrauch schützen“, erklärt er. „Wir schaffen damit auch eine Kultur des Respekts und der Offenheit, in der sich die Kinder bei uns wohl fühlen können.“

### Qualitätsmerkmal wird beim Fachtag Kinderschutz am 23. November 2024 verliehen

Die Betreuer sucht der Verein aus und lässt sich ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. 2021 hat der Verein ein Kinderschutzkonzept erstellt, dieses mit dem Sportkreis Ludwigsburg abgestimmt und schließlich die Freigabe vom Landratsamt Ludwigsburg bekommen – und damit auch das Gütesiegel „Qualitätsmerkmal Kinderschutz“.

Die Auszeichnung wird beim Fachtag Kinderschutz am 23. November 2024 zum ersten Mal öffentlichkeitswirksam vergeben. Der Fachtag bietet ein umfangreiches Programm aus Vorträgen, Workshops und World-Café-Stationen. Die geplanten Workshops behandeln unter anderem Partizipation, Feedback-Methoden und den Umgang mit vergangenen Vorfällen. Parallel zum Programm wird es **Informationsstände** geben, an denen Organisationen wie der Kinderschutzbund und Silberdistel vertreten sind.

### Förderung durch das Programm „Gemeinsam engagiert in BW II“

Der Fachtag wird durch das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in Baden-Württemberg II“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, finanziert.

Noch bis zum 14. November können sich Interessierte für den Fachtag anmelden. Weitere Informationen zum Fachtag und zum Qualitätsmerkmal Kinderschutz gibt es auf der Website des Landkreises: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/KiSchu-im-Verein>

### Arbeitstreffen im Kreishaus mit Delegation aus Bergamo „Viele Anknüpfungspunkte für Kooperationen“

**Am Rande des Spätlingmarkts hat am Donnerstag (7. November) ein Arbeitstreffen mit der Delegation aus Bergamo, bestehend aus Sergio Gandi, Vize-Bürgermeister der Stadt Bergamo und Prof. Alberto Barzanò von der Università Cattolica del Sacro Cuore in Mailand im Kreishaus Ludwigsburg stattgefunden. Mit dabei waren Landrat Dietmar Allgaier, Ludwigsburgs Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht, der Kreiswirtschaftsförderer Oliver Reichert, Tanino Bellanca, Koordinator Internationale Wirtschaftsbeziehungen der Stadt Ludwigsburg, und Sabrina Förstner, beim Landratsamt zuständig für die Partnerschaften. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Vertiefung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kreis Ludwigsburg einerseits und Stadt sowie Provinz Bergamo andererseits.**

Schon seit einigen Jahren arbeiten beide Seiten daran, die bestehende Partnerschaft von Stadt und Landkreis Ludwigsburg mit Stadt und Provinz Bergamo noch stärker auszubauen und auf weitere Felder auszudehnen.

„Die wirtschaftliche Stärke der Lombardei und gerade der Provinz Bergamo bietet viele Anknüpfungspunkte für Kooperationen mit dem wirtschaftsstarken Landkreis Ludwigsburg als einer der Motoren der Wirtschaft in Baden-Württemberg; eine aktive Forschung und Entwicklung und eine ausgeprägte industrielle Landschaft mit starken Mittelständlern prägen beide Regionen“, stellte Landrat Dietmar Allgaier fest.

### Erster Gedankenaustausch zu einem Wirtschaftsforum

Bei dem Arbeitstreffen gab es auch einen ersten Gedankenaustausch zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Fokus auf beide Wirtschaftsregionen. Die konkrete Idee ist, ein Wirtschaftsforum mit Beteiligung von Stadt und Landkreis Ludwigsburg sowie Stadt und Provinz Bergamo auszurichten. Das Forum soll die Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher und politischer Ebene stärken. Im Rahmen des Treffens wurden Möglichkeiten und Chancen eines solchen Forums besprochen sowie erste inhaltliche Ideen skizziert. Unter den beteiligten Partnern wurde eine deutsch-italienische Arbeitsgruppe eingerichtet, die das Projekt weiter entwickeln soll.

„Ein Wirtschaftsforum zwischen Bergamo und Ludwigsburg schafft eine direkte Plattform, um Unternehmen, Investoren und politische Entscheidungsträger aus beiden Städten zusammenzubringen“, ergänzte Ludwigsburgs Oberbürgermeister Knecht und betonte. „Durch den gezielten Austausch von Ideen und Erfolgsmodellen werden neue Möglichkeiten für Handel und Investitionen erschlossen. Beide Regionen können so von den jeweiligen Stärken der anderen profitieren.“



Foto: LRA Ludwigsburg

### Digitalisierungsbericht für das Landratsamt im Verwaltungsausschuss vorgestellt

#### Digitalisierung als Chance mit Herausforderungen

**In Sachen Digitalisierung ist das Landratsamt auf dem richtigen Weg – aber es gibt auch noch einiges zu tun. Dies wurde deutlich bei der Vorstellung des Digitalisierungsbericht 2024 für das Landratsamt durch François Guilmin, Leiter des Landratsamt-Fachbereichs Digitalisierung und IT, in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am Montagnachmittag (11. November 2024).**

Mit der Schaffung eines neuen Bereiches für Digitalisierung und IT im Jahr 2022 hat das Landratsamt wichtige Grundlagen für die Optimierung von digitalen Bürgerdiensten geschaffen. Der Weg hin zu einer durchgängig digitalen Verwaltung sei zwar noch nicht zu Ende, aber die Digitalisierung, so Guilmin, biete große Chancen, die es zu nutzen gilt. Allerdings begleiten auch noch einige Herausforderungen die digitale Transformation des Amtes. Zu den Chancen der Digitalisierung zählte er, dass digitale Angebote Verwaltungsprozesse für Bürgerinnen und Bürger beschleunigen. Der Zugang zu Dienstleistungen wird erleichtert und gestaltet sich transparenter, gleichzeitig erhöht sich die Verwaltungseffizienz und der Wirtschaftsstandort kann gestärkt werden. „Unser Ziel ist es, eine moderne, bürgernahe und effiziente Verwaltung zu schaffen, die den Anforderungen des digitalen Zeitalters gerecht wird, während wir uns gleichzeitig für die Zukunft rüsten“, sagte Guilmin. Hierbei müssten Bürgerinnen und Bürger stärker als in der Vergangenheit ins Zentrum der Veränderung gerückt werden.

#### Vielzahl von Verwaltungsleistungen muss digitalisiert werden

Mit dem neuen OZG (Onlinezugangsgesetz) 2.0 hat der Gesetzgeber wichtige Erkenntnisse aus der Umsetzung des ersten OZG abgeleitet und einen neuen Rahmen gesetzt. Dabei müssen weiterhin eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen, diesmal durchgängig, digitalisiert werden. Auch soll sichergestellt werden, dass die Dienste benutzerfreundlich, sicher und effizient sind – dies immer im Spannungsfeld von steigenden Kosten, Fachkräftemangel und angespannter Wirtschaftslage.

Guilmin berichtete weiter, dass das Landratsamt bereits 123 der 322 OZG-Dienstleistungen digitalisiert und online beispielsweise über ServiceBW verfügbar gemacht hat. Hinzu kämen eine Vielzahl von Onlineantragsformularen zum Download auf der Homepage und Subdomains des Landratsamts. „In Summe erreicht das Landratsamt eine vergleichsweise hohe Umsetzungsquote, auch wenn wir unsere eigenen Ziele noch nicht vollständig erreichen konnten“, stellte Guilmin fest. Weitere 25 Verwaltungsdienstleistungen würden derzeit bearbeitet.

#### Neues Online-Terminvergabesystem

Zudem habe das Landratsamt, so Guilmin weiter, ein neues Online-Terminvergabesystem eingeführt, das den Bürgerinnen und Bürger ermögli-che, Termine für verschiedene Verwaltungsleistungen bequem von zuhause aus zu buchen, unter anderem für die



Geschäftsteile Waffen, Ausländerbehörde und den Teilbereich Hilfen für Alleinerziehende. Auch für das Jobcenter sei man dabei, das System einzuführen. Ziel ist es, für alle Bereiche des Landratsamtes die Möglichkeit der Onlineterminvergabe anzubieten und weitere Dienste zu verknüpfen.

Mit der neuen elektronischen Bezahlplattform können Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsgebühren online begleichen, führte Guilmin weiter aus. Diese Lösung wurde beispielsweise im Bereich „Infektionsschutzbelehrung“ eingeführt – sie soll nach und nach in weiteren Bereichen angeboten werden. Zusätzlich wurden im Landratsamt EC-Cash-Terminals in der Kfz-Zulassungsstelle und im Ausländerbereich installiert. Der Fachbereichsleiter wies darauf hin, dass die vierte Stufe des internetbasierten Kfz-Zulassungsverfahrens umgesetzt wurde, die Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen eine vollständige digitale Fahrzeugzulassung und -abmeldung sowie eine sofortige Nutzung der Fahrzeuge nach der Online-Zulassung ermöglicht.

Zum 1. Oktober 2024 und damit noch vor der gesetzlichen Frist zum Jahresende sei außerdem das virtuelle Bauamt erfolgreich freigeschaltet worden, welches das Herzstück der digitalen Bearbeitung von Bauanträgen ist, so Guilmin weiter. Aktuell warte man noch auf die Anbindung der Fachverfahren. Mit der Einführung der Digitalen Baurechtsakte strebe man eine deutliche Verbesserung und Beschleunigung der Baurechtsprozesse an.

### **Umsetzung der elektronischen Akte beginnt aktuell in allen Fachbereichen**

Die elektronische Akte als wichtiges Fundament für ein digitales Amt sei inzwischen bereits in verschiedenen Bereichen ganz oder teilweise eingeführt. Mit der Umsetzung der elektronischen Akte als Sachakte in allen Fachbereichen werde aktuell begonnen. Sie soll bis Ende 2025 umgesetzt sein, so Guilmin. Gleichzeitig sei ein Konzept zur Verscannung von Akten erarbeitet worden. Auch die Telefonie des Landratsamtes sei digitalisiert worden, unter anderem, um die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens im Homeoffice zu unterstützen und die Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Für die mobile Arbeit seien alle geeigneten Arbeitsplätze mit Laptops ausgestattet worden.

Die virtuelle Poststelle (VPS) werde in diesem Quartal eingeführt, so Guilmin. Als zentrale Kommunikationsplattform ermögliche sie dem Landratsamt, sicher und rechtsverbindlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und anderen Behörden elektronisch zu kommunizieren. Die VPS werde die Effizienz der Verwaltungsprozesse steigern und gleichzeitig höchste Sicherheitsstandards gewährleisten. Sie sei eine wichtige Komponente für die weitere Digitalisierung von Verwaltungsleistungen und unterstütze die Umsetzung des OZG. Das Landratsamt plane darüber hinaus die unterstützende Einführung einer fortschrittlichen elektronischen Postversandlösung, die darauf abzielt, die Kommunikation zwischen Verwaltung, Bürgern und Unternehmen zu digitalisieren und zu optimieren. Die umfassende Ausschreibung einer elektronischen Postversandlösung ist für 2025 geplant.

### **eGovernment-Koordinator unterstützt Kommunen bei Umsetzung der Digitalisierung**

Guilmin berichtete auch darüber, dass das Landratsamt mit der Besetzung der Stelle des eGovernment-Koordinators die Kommunen des Landkreises beim Schöpfen von Synergien und Mehrwerten sowie bei der Umsetzung der Digitalisierung unterstützt. Die Stelle wird vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen zunächst bis 30. Juni 2025 gefördert.

Nachdem die Vergabegrundlagen für die Bezahlkarte für Asylbewerber geschaffen wurden, kann nun mit den Maßnahmen zur Einführung begonnen werden. Die Federführung übernimmt hier das Justizministerium Baden-Württemberg. Dieses hat die Einführung für frühestens Januar 2025 angekündigt. Das Landratsamt habe sich darauf vorbereitet, indem es schon im Vorfeld eine Projektgruppe initiiert hat, um schnellstmöglich mit der Umsetzung zu beginnen, sagte der Fachbereichsleiter.

Das OZG 2.0, so Guilmin in seinem Ausblick, stelle eine Weiterentwicklung des ursprünglichen OZG dar und bringe neue Anforderungen und Chancen für das Landratsamt mit sich. Als Mehrwerte für die Bürgerinnen und Bürger zählte er auf: ein umfassenderes Angebot an digitalen Verwaltungsleistungen, einen vereinfachten Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen über das Servicekonto, eine Zeitersparnis durch den Wegfall von Behördengängen und mehrfachen Dateneingaben, eine höhere Transparenz und bessere Nachvollziehbarkeit von Verwaltungsprozessen und perspektivisch den Rechtsanspruch auf digitale Verwaltungsleistungen ab 2029.

### **Start der Holzertesaison:**

#### **Nachhaltige Waldpflege für regionale Rohstoffe**

**Der Herbst hat Einzug gehalten und mit den fallenden Blättern beginnt die Holzeinschlagsaison in den Wäldern des Landkreises Ludwigsburg. Von Oktober bis ins Frühjahr hinein werden Pflege- und Holzertearbeiten ausgeführt, die sowohl der Erhaltung und Pflege als auch der nachhaltigen Nutzung der heimischen Wälder dienen.**

Die nachhaltige Nutzung von Holz ist ein Bestandteil der naturnahen Waldbewirtschaftung im Landkreis. Oberstes Ziel ist dabei stets, den Wald zu erhalten, die natürlichen Ressourcen zu bewahren und gleichzeitig die vielfältigen Funktionen des Waldes zu stärken.

Holz ist ein wichtiger Rohstoff, der beispielsweise sowohl in der Bau- als auch in der Möbelindustrie unverzichtbar ist. Es steht als nachwachsender, regional verfügbarer Rohstoff zur Verfügung und trägt wesentlich zur klimafreundlichen Gestaltung des Alltags bei.

#### **Maßnahmen für einen zukunftsfähigen Wald**

Bei Pflegeeingriffen in jungen Waldbeständen und bei Durchforstungsarbeiten werden einzelne Bäume gezielt entnommen, um den verbleibenden Bäumen mehr Raum zur Entwicklung zu geben. Dies fördert das Wachstum der einzelnen Bäume in der Krone und im Wurzelbereich und stärkt damit die jeweilige Stabilität und Vitalität und damit die des gesamten Waldes. In älteren Beständen wird der Wald für die nächste Generation vorbereitet, indem größere Lücken geschaffen werden, die der nächsten Generation an klimastabilen jungen Bäumen Licht und Platz zum Wachsen bieten.

Der Klimawandel stellt die Wälder im Landkreis Ludwigsburg jedoch vor sehr große Herausforderungen. Dürreschäden, Insekten- und Pilzbefall führen dazu, dass zunehmend kranke oder abgestorbene Bäume entfernt werden müssen. „Dies ist leider aktuell bei jedem zweiten Entnahmebaum der Fall. Umso mehr darf die Pflege und Durchforstung nicht vernachlässigt werden, um den Wald weiter klimafit für die Zukunft zu machen“, sagt Dr. Simon Boden, Leiter des Fachbereichs Wald des Landratsamts Ludwigsburg.

#### **Wälder als Klimaschützer und Rohstoffquelle**

Die jüngsten Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2022 bestätigen die hohe Wertigkeit der Wälder im Landkreis Ludwigsburg für Erholung und Ökologie. „Unsere Wälder besitzen zudem eine hohe Bedeutung als CO<sub>2</sub>-Speicher und Quelle für den nachwachsenden Rohstoff Holz“, erklärt Boden. Trotz der klimatischen Herausforderungen mit ständig weiter steigenden Durchschnittstemperaturen und langanhaltenden Dürrephasen sowie Insekten- und Pilzbefall sind die Holzvorräte und die oberirdisch gespeicherte Menge an Kohlenstoff im Vergleich zur Inventur 2012 konstant geblieben. Dies verdeutlicht die Bedeutung einer naturnahen und nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder. Die Zunahme des Anteils der Bäume mit einem Alter von über 160 Jahren sowie die kontinuierliche Stärkung und Weiterentwicklung von klimastabilen Mischwäldern sind ein Beleg für den langfristigen Erhalt von Biomasse in den Wäldern im Landkreis Ludwigsburg.

Mit der Nutzung einer nachhaltig zuwachsenden Holzmenge und der Verwendung von Holz in möglichst langlebigen Produkten wie Möbel oder Gebäudeelementen wird aktiver Klimaschutz betrieben. Indem dabei zudem klimaschädliche Materialien wie Beton, Metall oder Kunststoff ersetzt werden, trägt der „Substitutionseffekt“ zu einer vielfachen Steigerung dieser Klimaschutzleistung bei.

„Die Ergebnisse der Bundeswaldinventur zeigen somit, dass die Wälder im Landkreis nicht nur ihre soziale und ökologische Funktion erfüllen, sondern zudem den nachwachsenden klimafreundlichen Rohstoff nachhaltig bereitstellen und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können“, sagt der Fachbereichsleiter.

#### **Achtung, Waldarbeiten: Rücksichtnahme während der Holzerte**

Während der Holzeinschlagsaison kann es zu Beeinträchtigungen für Waldbesucherinnen und -besucher kommen. Aus Sicherheitsgründen müssen zeitweise Waldwege gesperrt werden. Der Fachbereich Wald beim Landratsamt Ludwigsburg bittet alle Waldbesucherinnen und -besucher, diese Absperrungen zu beachten und gesperrte Bereiche nicht zu betreten. Dies dient dem eigenen Schutz, da die Holzerte mit Gefahren wie herabfallende Äste oder arbeitende Maschinen verbunden ist. Wo erforderlich, werden alternative Routen ausgeschildert. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Waldwege zeitnah gereinigt und, sofern notwendig, wieder instand gesetzt.



Foto: LRA Ludwigsburg

## Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

### Macht eine Wärmepumpe in meinem Gebäude Sinn?

Vergangene Woche konnten Hausbesitzer die „Woche der Wärmepumpen“ nutzen, um sich ausgiebig über die Heiztechnologie zu informieren. Wer unsicher ist, ob eine Wärmepumpe im eigenen Zuhause effizient betrieben werden kann, findet mit dem Beratungsangebot der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. Antworten auf seine Fragen.

### Wärmepumpen auch für ältere Gebäude geeignet

84 Prozent aller Emissionen im Privathaushalt entfallen auf die Wärmeversorgung. Um diese Einsparpotenziale zu nutzen, leitete die Bundesregierung mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) die Wärmewende ein. Wer alte Heizungen auf erneuerbare Energiequellen umrüstet, wird derzeit mit hohen Förderungen unterstützt. In Gebieten ohne (geplante) zentrale Wärmeversorgung gelten Wärmepumpen als Schlüsseltechnologie der Umrüstung. Während sie im Neubau längst verbreitet sind, liegt ihr Anteil bei Bestandsgebäuden bisher lediglich bei 7 Prozent. Dabei können Wärmepumpen mit ein paar Kniffen in den meisten Gebäuden effizient betrieben werden – auch wenn diese älter sind. Wer herausfinden möchte, ob die Wärmepumpe für das eigene Zuhause infrage kommt, kann sich von der LEA beraten lassen.

### Mit der LEA die passende Heiztechnik finden

Bei der kostenlosen „Einstiegsberatung Heizung“ werden Ihre persönlichen Fragen ganz unkompliziert am Telefon oder per Video-call beantwortet. Stellt sich dabei heraus, dass ein Termin vor Ort notwendig ist, kommen die Energieberatenden der LEA bei einem Folgetermin direkt zu Ihnen nach Hause. Sie überprüfen Ihre Ausgangssituation und führen Messungen durch, um herauszufinden, ob eine Wärmepumpe effizient arbeiten kann. In einem Kurzbericht werden die Ergebnisse des Checks, sowie Empfehlungen für die bestmögliche Heiztechnik für das Gebäude festgehalten. So erhalten Sie Klarheit über Ihre zukünftige Wärmeversorgung. Terminvereinbarungen sind unter 07141/688 93-0 möglich. Weitere Informationen zu den Angeboten der LEA finden Sie auf [www.lea-lb.de](http://www.lea-lb.de).

## Kirchliche Mitteilungen

### Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz  
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,  
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13  
E-Mail: [info@diakonie-vaihingen.de](mailto:info@diakonie-vaihingen.de)  
[www.diakonie-vaihingen.de](http://www.diakonie-vaihingen.de)



### Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

**Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr**

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage: [www.diakonievaihingen.de](http://www.diakonievaihingen.de)

### Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

### Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: [rostan@diakonie-vaihingen.de](mailto:rostan@diakonie-vaihingen.de)

### Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

### Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00

### Suchtberatung

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige in Vaihingen/Enz und Kornwestheim. Kontakt und Terminvergabe unter PSB Kornwestheim

Telefon: 07154 805975 0; Fax: 07154 805975 30

E-Mail: [psb@kreisdiakonieverband-lb.de](mailto:psb@kreisdiakonieverband-lb.de)

### GPZ West/Tagesstätte Treffpunkt

Unsere Tagesstätte Treffpunkt, das Café Mittendrin und das Kontaktstübe sind Orte der Begegnung. Menschen mit psychischen Erkrankungen haben hier die Möglichkeit, in einem positiven Rahmen ihre Zeit sinnvoll zu verbringen und gemeinsam mit anderen zu gestalten.

**Tagesstätte Treffpunkt:** montags und mittwochs zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor einem Besuch einen Gesprächstermin.

Frau Ingrid Auf-Dreja, Tel.: 07042-9304 20, E-Mail: [tagesstaette@diakonie-vaihingen.de](mailto:tagesstaette@diakonie-vaihingen.de)